



**HHL Pressekontakt**  
Eva Echterhoff  
T +49 341 9851-614  
C+49 170 2973 880  
media@hhl.de  
www.hhl.de

2021-03-22

## **HHL-Studierende Spitze im internationalen Nachhaltigkeits-Wettbewerb**

Fünf Studierende der Handelshochschule Leipzig (HHL) haben eine Platzierung unter den Top 4 im internationalen Business Plan-Wettbewerb der Sasin Business School in Bangkok um die beste nachhaltige Geschäftsidee erreicht.

Die Geschäftsidee des HHL-Teams bietet die Möglichkeit, dem zunehmenden Mangel an Anbauflächen für Obst- und Gemüse entgegenwirken. Das Start-ups REYVER will dafür eine vorhandene Bodenfläche maximal nutzen, indem diese vertikal vergrößert wird.

Das HHL-Team konnte sich damit gegen 242 internationale Teams von 64 akademischen Institutionen durchsetzen. Die Bewerber stammen dieses Jahr aus über 26 Ländern – 6 Kontinente waren vertreten. Der diesjährige Wettbewerb fand online statt.

### **Die nachhaltige Geschäftsidee des HHL-Teams: REYVER**

Das Team aus fünf Studierenden der HHL überzeugte die Jury mit einem Geschäftsmodell, das eine der wohl dringendsten Herausforderungen unserer Zeit aufgreift – den zunehmenden Mangel an Anbauflächen für Obst- und Gemüse. Die Idee des Start-ups REYVER ist es, die vorhandenen Bodenflächen maximal zu nutzen, indem diese eine neue Dimension erhalten – die Fläche wird vertikal vergrößert. Das Start-up führte bei ihren Überlegungen eindringlich auf, welche Fragestellungen auf die künftigen Generationen zukommen. Forscher gehen im Jahr 2050 von einer Weltbevölkerung von mehr als 10 Milliarden Menschen aus, die sich vorwiegend auf Städte verteilen werden. Der wachsende Bedarf an Lebensmitteln geht einher mit einem wachsenden Umweltbewusstsein. Mehr als über 12 Prozent der Menschen in Deutschland achten auf Bio-Lebensmittel. Durch eine vertikale Nutzung von Bodenflächen zielt das Unternehmen darauf ab, den Wasserverbrauch um 95 Prozent zu reduzieren, die Nutzung von Flächen um 90 Prozent, die Bodenerosion sogar um 100 Prozent. Dabei will das Start-up eine bessere Produktivität der Fläche der Fläche erreichen. Eine Steigerung von 80 Prozent pro Quadratmeter sehen sie als möglich an. Für den Verbraucher wird die direkte Unterstützung des Anbaus durch eine App begleitet, die das Wachstum anschaulich darstellt. Das Team will damit schrittweise diverse Städte für die Umsetzung begeistern. Die erste Stadt soll Berlin sein.



*"Menschen wollen Bio essen, vergessen aber oft die langen Reisewege der Lebensmittel und die häufig sehr ineffizienten Anbaumethoden, die Bio nur für einen Bruchteil der Weltbevölkerung verfügbar machen. Durch unseren kundenzentrierten Vertical Farming Service umgehen wir die Schwachstellen in unserer Nahrungsversorgung, sparen Wasser und stoppen Bodenerosion."*  
(David Muuß, Start-up REYVER und HHL-Student)

### **Der Wettbewerb**

Der Wettbewerb ist Asiens führender und ältester Wettbewerb für Studierende, die eine Start-up-Idee vorstellen wollen. Er soll jungen Gründungswilligen eine Bühne geben, um sich an der Konkurrenz zu messen, Konzepte zur Nachhaltigkeit einer großen Menge Interessierter zugänglich zu machen und die Zusammenarbeit mit ähnlichen Geschäftsmodellen zu fördern. Der Sasin-Wettbewerb wurde ursprünglich 2002 in Bangkok begründet und öffnete sich 2008 einem internationalen Publikum. Er definiert Nachhaltigkeit als Unternehmensprozesse, die Bedürfnisse des Verbrauchers erfüllen ohne jedoch die kommenden Generationen zum Beispiel in Bezug auf Umweltaspekte zu beeinträchtigen. Deshalb wird die Idee des jeweiligen Teams vor allem daraufhin untersucht, ob die Auswirkungen des eigenen Handelns in Bezug auf das Produkt berücksichtigt werden.

### **Wissenschaftlicher Ansprechpartner:**

Jun.-Prof. Dr. Dominik Kanbach

[www.hhl.de/kanbach](http://www.hhl.de/kanbach)

### **Handelshochschule Leipzig (HHL)**

Die HHL zeichnet sich durch exzellente Lehre und klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer aus sowie durch hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das renommierte Global Masters in Management Ranking 2020 der Financial Times verleiht der Ausbildung an der Handelshochschule Leipzig (HHL) Spitzenplätze in Europa und der Welt (Platz 2 in Deutschland, Platz 23 weltweit).

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft hat die HHL 2021 zum fünften Mal in Folge als führende Gründerhochschule in Deutschland ausgezeichnet. Aus der HHL sind in den vergangenen Jahrzehnten rund 300 Unternehmensgründungen hervorgegangen mit mehr als 40.000 Mitarbeitern.

Als erste deutsche private Business Schule wurde die HHL im Jahr 2004 durch die AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business) akkreditiert und erlangte diesen Qualitätsstatus seither zum vierten Mal. Das Studienangebot umfasst universitäre Voll- und Teilzeit-Master in Management als M.Sc. oder MBA, ein Promotionsstudium sowie Management-Weiterbildungen. Mehr unter [hhl.de](http://hhl.de)